

Soziales Miteinander:

Die Basis für erfolgreiches Lernen ist eine Atmosphäre von Toleranz und Respekt. Jedes Kind ist eine individuelle Persönlichkeit mit eigenen Bedürfnissen, Einstellungen, Fähigkeiten, Kenntnissen und Fertigkeiten sowie eigenen körperlichen Voraussetzungen. Diese Unterschiedlichkeit sehen wir als Geschenk.

Wir möchten, dass sich Ihr Kind an unserer Schule wohl fühlt – mit allen seinen Stärken und Schwächen. Daher legen wir großen Wert auf eine starke Klassengemeinschaft, in der jedes Kind seinen Platz hat.



Wir machen uns für jedes Kind stark, fördern und fordern es individuell. Zusätzlich kümmert sich ein Beratungsteam um die Unterstützung der individuellen Entwicklung Ihres Kindes.



VORSCHULE IN DER



SPIELEN LERNEN FREUDE



Schule Redder
Redder 4
22393 Hamburg



Tel.: 040 / 42896-540
Fax: 040 / 42796-9737
schule-redder@bsb.hamburg.de
www.schule-redder.hamburg.de

Sie haben weitere Fragen:

Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin.

Gunnar Hümme (Schulleiter)
Susanne Vögelein (Sekretariat)



Kita und Nachmittagsbetreuung:

Mari Burgo (Leitung)
Astrid Hanik (stellv. Leitung)



GBS
Kita und Nachmittagsbetreuung
Tel.: 040 / 6009 7159
redder@hamburgerschulverein.de



Herzlich Willkommen

Liebe Eltern, wir freuen uns, dass Sie sich für die Vorschularbeit an unserer Schule interessieren.



Schule, Vorschulkind sein – ein aufregender Schritt für jedes Kind, der nicht immer leicht fällt. Unsere Sozialpädagoginnen in den 3 Vorschulklassen tun alles dafür, damit Ihr Kind die Lust am Lernen bekommt und die Zeit in der Vorschule positiv erlebt.



Der zentrale Auftrag vorschulischer Bildung und Erziehung zielt auf die Stärkung und Förderung individueller Kompetenzen und Lernstrategien. Das Herausfordern von natürlicher Neugierde und Kreativität, das Erhalten und Bestärken der Lernfreude und die Förderung von Selbstvertrauen und Anstrengungsbereitschaft ermöglichen gelingendes Lernen in der Schule und darüber hinaus.

Der Vorschulunterricht findet verlässlich täglich von 8.00-13.00 Uhr statt. Um den Kindern den Start in den Schulalltag zu erleichtern, können die Kinder morgens in einer flexiblen Anfangszeit bis 8.30 Uhr in aller Ruhe ankommen, sich orientieren und spielen.

Der weitere Tag in unseren Vorschulklassen ist sehr klar und abwechslungsreich strukturiert. Beginnend mit dem Morgenkreis, einem gemeinsamen Frühstück, zwei Pausen auf dem Schulhof und dem täglichen Abschlusskreis, erleben die Kinder feststehende Rituale und gewinnen zunehmend Sicherheit und Selbstvertrauen für sich selbst und ihre Umgebung.

Auf das schulische Lernen vorbereiten:

Schulisches Lernen stellt die Kinder vor die Herausforderung, sich zu einem vorgegebenen Zeitpunkt auf einen Lerninhalt einzulassen, an dem möglicherweise zunächst kein primäres Interesse besteht und an dem im weiteren Verlauf in einer Form gearbeitet wird, die nicht immer den Vorstellungen des Kindes entspricht. Das stellt hohe Anforderungen an die Fähigkeit des Kindes, sich über einen bestimmten Zeitraum aufmerksam einer Sache zuzuwenden. Unsere Arbeit in der Vorschule bietet vielfältige Gelegenheiten, um Kinder auf die Anforderungen schulischen Lernens vorzubereiten. Wir berücksichtigen dabei die ursprüngliche Lernfreude, die Interessen, das Vorwissen und die Voraussetzungen der Vorschulkinder.



Handlungsorientierung und spielerisches Lernen:

In der kindlichen Aneignung der Welt und beim Erwerb grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten haben handlungsorientierte Zugänge und konkret fassbare Materialien eine herausgehobene Bedeutung. Sie ermöglichen einen sensorisch geprägten und handelnden Umgang mit dem Lerngegenstand. Dieser Umgang führt zu einer intensiveren Wahrnehmung und Auseinandersetzung. Es werden verschiedene Ebenen des Denkens und Lernens aktiviert. Konkrete Handlungen und Materialien, forschendes und entdeckendes Lernen an und mit realen Gegenständen sowie der Besuch außerschulischer Lernorte stehen im Vordergrund der Lern- und Aneignungsprozesse in unseren Vorschulklassen.

Lernen und Bewegung miteinander verbinden:

„Wann ist wieder Pause?“ Besonders Vorschulkinder haben ein elementares Bedürfnis nach Bewegung und körpersinnlichen Erfahrungen. Diesen kindlichen Bewegungsdrang berücksichtigen wir in vielen kleinen und größeren Pausen. Bewegungspausen können im freien Spiel, an frischer Luft und in unterschiedlichen Bewegungsräumen stattfinden. Auch im Klassenraum gibt es Möglichkeiten, vielfältig in Bewegung zu sein. Ob Bewegung zu Musik, Aufmerksamkeits- und Entspannungsübungen, Zahlen- und Silbenhüpfen oder Arbeitsformen, die mit Bewegung verbunden sind. Wir ermöglichen den Kindern durch bewegtes Lernen und Bewegungsangebote neue Perspektiven und eröffnen Handlungsräume.